

PREIS- UND TARIFINFORMATIONSBLETT WASSER: HAUSHALTS- UND KLEINGEWERBEKUNDEN

Zusammensetzung unserer Tarife:

Tarifbestandteil	Bemessungsgrundlage	Netto	MwSt.	Brutto
Arbeitspreis/Verbrauchsgebühr	je m ³ bzw. 1.000 l	1,63 €	zzgl. 7%	1,74 €
Grundpreis/Grundgebühr	je Wasserzähler QN 2,5	49,20 €	zzgl. 7%	52,64 €
Grundpreis/Grundgebühr	je Wohneinheit	28,08 €	zzgl. 7%	30,046 €
Grundpreis/Grundgebühr	für jede weitere Wohneinheit	22,56 €	zzgl. 7%	24,139 €

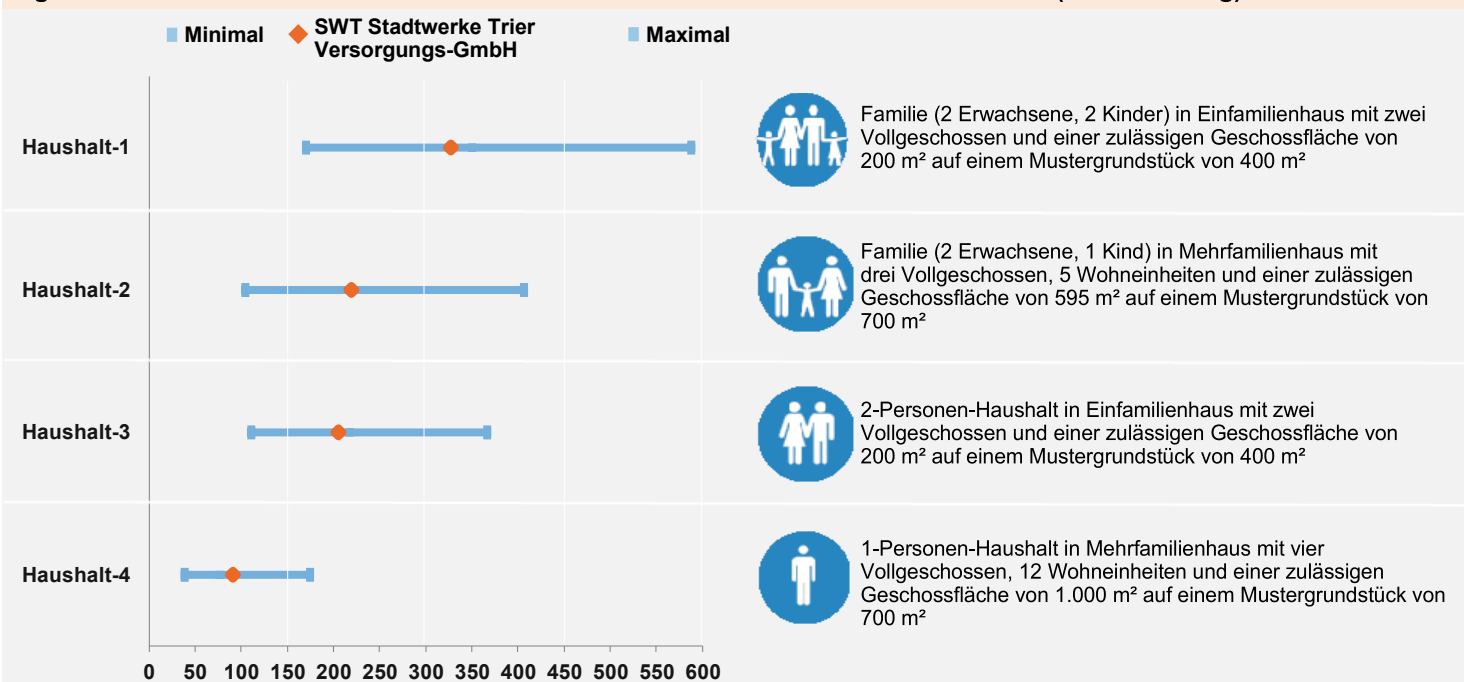
Unsere Tarifstruktur führt für einen Musterhaushalt zu folgenden jährlichen Kosten (inkl. 7% MwSt.):

Da nicht jede individuelle Wohnsituation mit einem Musterhaushalt abgebildet werden kann, wurden vier übliche und vorherrschende Wohnsituationen abgebildet. Der Musterhaushalt der der individuellen Wohnsituation am nächsten kommt, bildet auch die Kosten am besten ab.

Alle Musterhaushalte unterstellen zur besseren Vergleichbarkeit einen Durchschnittsverbrauch von 96 l / Einwohner und Tag. Der mittlere Jahresverbrauch für unser Versorgungsgebiet liegt bei 120 l / Einwohner und Tag. Der durchschnittliche Jahresverbrauch über alle teilnehmenden Unternehmen liegt bei 131 l / Einwohner und Tag.

Eigene sowie Minimal- und Maximalkosten in EUR

Musterhaushalt (Beschreibung)



Unser Engagement für Sie und die Region:

Investitionen

Durch Investitionen in Anlagen und Netze erhalten wir den guten Zustand unserer Wasserversorgung für zukünftige Generationen.

Ausbildung

Unser soziales Engagement zeigt sich bei der Ausbildung junger Menschen in verschiedenen technischen und kaufmännischen Berufen.

Qualitätsüberwachung

Die Überwachung der Wasserqualität vom Einzugsgebiet bis zur Hausinstallation unserer Kunden erfolgt durch unser akkreditiertes Labor.

Kontaktdaten:

Telefon

0651 / 717-1054

E-Mail-Adresse

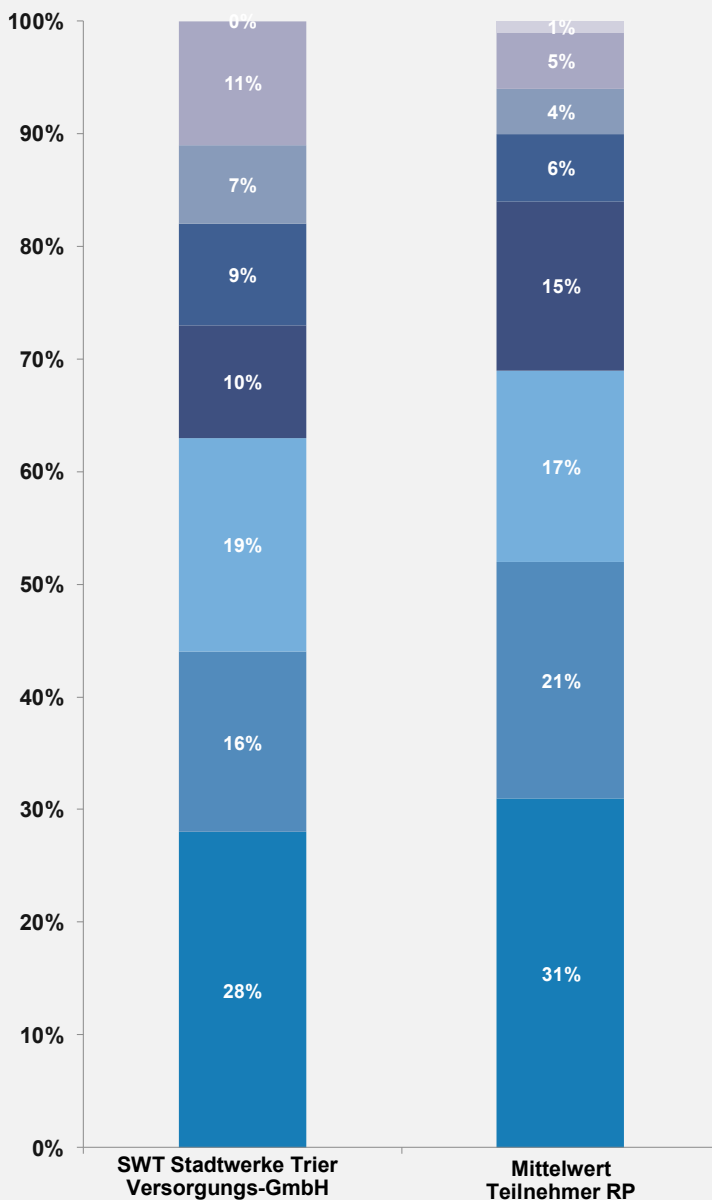
kommunikation@swt.de

Internet-Adresse

www.swt.de

PREIS- UND TARIFINFORMATIONENBLATT WASSER: HAUSHALTS- UND KLEINGEWERBEKUNDEN

Unsere Kosten setzen sich aus acht verschiedenen Bestandteilen zusammen:



- 0% Sonstige Kosten (Mittelwert 1%)**
 In der Regel unerhebliche Restkosten aus außergewöhnlichen Geschäftsvorfällen oder Kosten, die nicht einzelnen Prozessen zugeordnet werden können
- 11% Öffentliche Abgaben (Mittelwert 5%)**
 Steuern, Abgaben, Gebühren, Konzessionsabgaben, Wasserentnahmeentgelt
- 7% Messwesen / Qualitätsüberwachung (Mittelwert 4%)**
 Betrieb der Wasserzähler und die Durchführung aller erforderlichen Wasserqualitätsuntersuchungen
- 9% Fuhrpark / Lager / Werkstätten / Gebäude-management / Leitzentrale (Mittelwert 6%)**
 Betrieb der zentralen technischen und EDV-technischen Unterstützungsprozesse
- 10% Verwaltung / Vertrieb (Mittelwert 15%)**
 Kundenservice, Personalverwaltung, kaufmännische Aufgaben und Unternehmensleitung
- 19% Ressourcenmanagement / Wasserbeschaffung / Gewinnung / Aufbereitung (Mittelwert 17%)**
 Betrieb von Wasserschutzgebieten, Rohwassergewinnungsanlagen, Zukauf von Roh- und Trinkwasser und Aufbereitung von Rohwasser zu Trinkwasser
- 16% Wassertransport / Verteilung / Speicherung / Druckanpassung (Mittelwert 21%)**
 Betrieb von Trinkwasserspeichern und Anlagen zur Druckanpassung sowie des kompletten Leitungssystems bis zum Hausanschluss
- 28% Kalkulatorische Kosten (Mittelwert 31%)**
 Zinsen und Abschreibungen aus unserer Investitionstätigkeit der Vorjahre sowie für zukünftige Investitionen zum Substanzerhalt unserer Versorgungsanlagen

Besondere nicht beeinflussbare Randbedingungen in unserem Versorgungsgebiet:

Talsperrenwasseraufbereitung

Der Betrieb einer Talsperre und die damit verbundene weitergehende Wasseraufbereitung erfordert einen erhöhten Aufwand.

Topografische Situation

Um jedem Kunden einen ausreichenden Wasserdruck zur Verfügung zu stellen, muss das Trierer Trinkwassernetz in 40 Zonen aufgeteilt werden. Dies erfordert den Betrieb zahlreicher Pumpwerke, Behälter und Regelanlagen.